



DGIP

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE E.V.

# Jahrestagung für Individualpsychologie 2022



**Scheiden tut weh!?**  
**Sich verbinden und sich trennen**

---

**27.10. - 30.10.2022**

Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

In Kooperation  
mit der Volkshochschule Köln

## Inhaltsverzeichnis

---

Grußwort	3
Programmübersicht	4
Programm	6
Vorträge	6
Arbeitsgruppen	13
Gruppentheoriemodul	17
Referenten und Moderatoren	18
Hinweise zur Organisation	20
Anmeldeformular	24

## Grußwort



### Hier ein Baum, da ein Baum und dazwischen Zwischenraum

- Christian Morgenstern -

Liebe Mitglieder der DGIP,  
liebe Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,  
liebe Studierende und Freunde der Individualpsychologie,

die diesjährige Tagung der DGIP **„Scheiden tut weh!? –  
Sich verbinden und sich trennen“** in Köln bietet Ihnen  
ein breitgefächertes Angebot zu diesem Thema, das jeden  
Menschen früher oder später existentiell berührt.

Wir haben renommierte Kolleginnen und Kollegen gebeten, ihre Gedanken zu den Umbrüchen, zur Technisierung der Psychotherapie, zum Umgang mit der Bedrohung durch den Klimawandel, zu den Feinheiten des Abschieds aus therapeutischen Beziehungen und vieles mehr mit Ihnen zu teilen. Arbeitsgruppen, das Gruppentheoriemodul und eine Wanderung durch Köln mit kinderanalytischem Mehrwert sind auch dabei.

Wenn Sie das Bild zum Online-Programm betrachten und auf eine vage, aber intensive Weise berührt sind, dann liegt es vermutlich an der Anmutung der Raumzeit, die darin enthalten ist; in dem Bild ruht alles in sich, das hohe Alter und das Baby, getrennt und doch aufeinander bezogen. Dazwischen liegt ein großer Hund, der über den intersubjektiven Raum wacht.

So wollen wir die Jahrestagung verstehen: Nutzen wir den Zwischenraum für die intellektuelle Freude an den Vorträgen, für die Begegnungen mit den Kolleginnen und Kollegen, für Abschiede und Neuanfänge.

Köln heißt Sie herzlich willkommen im Herzen der Stadt im Rautenstrauch-Joest-Museum und in den Räumen der VHS Köln und des AAI Aachen-Köln e.V.

Mit besten Grüßen  
Ihre / Eure Hanna Marx  
im Namen der Arbeitsgruppe Jahrestagungen



**Hanna Marx**  
Erste Vorsitzende der DGIP

# Programmübersicht

Donnerstag, 27.10.2022	Freitag, 28.10.2022	
<p>Tagungsbüro geöffnet ab 13.00 Uhr</p> <p style="text-align: right;">Moderation: <b>Hanna Marx</b></p> <p>19.30 - 21.00 Uhr Öffentlicher Vortrag im RJM</p> <p><b>Prof. Dr. Reinhold Popp</b></p> <p><b>High Tech – mit dem Menschen im Mittelpunkt. Individualpsychologie &amp; technologischer Humanismus</b></p> <p>ca. 21.00- 23.00 Uhr Gespräche mit Teilnehmern und Referenten</p> <p>Imbiss und Getränke</p>	<p style="text-align: right;">Moderation: <b>Anna Mayer</b></p> <p>9.00 - 9.15 Uhr Begrüßung</p> <p>9.15 – 10.15 Uhr <b>Elisabeth Fuchs-Brüninghoff &amp; Pit Wahl</b> Einführungsvortrag <b>Liebes-, Bindungs- und Trennungsfähigkeit als lebenslange Entwicklungsaufgabe</b></p> <p>10.15-10.45 Uhr Pause</p> <p>10.45 - 11.30 Uhr <b>Petra Hitthaler-Wagner</b> <b>Gebunden an die Bindungstheorie?</b></p> <p>11.30 - 11.45 Uhr Diskussion</p> <p>11.45 -12.00 Uhr Pause</p> <p>12.00- 12.45 Uhr <b>Barbara Meerwein / Norbert Winkler</b> <b>Jenseits von Dystopie oder Utopie</b></p> <p>12.45 - 13.00 Uhr Diskussion</p> <p>13.15 – 14.45 Uhr <b>Museumsführung RJM</b> <b>Extra-Anmeldung erforderlich!</b> (10,- € pro TN)</p> <p>15.00 - 18.30 Uhr <b>Arbeitsgruppen/Workshops</b></p> <p>A1 Barbara Bremer A2 Norbert Winkler A3 H. Hütten / D. Schellens A4 Patrick Stark A5 L. Kruska / L. Amende / D. Cires Wagenknecht A6 Manfred Gehringer A7 A. Schmidt / G. Wördehoff A8 Stefan Nauenheim</p> <p>19.00 Uhr <b>Berufsgruppentreffen</b></p>	<p>13.30 - 19.00 Uhr <b>G Gruppentheoriemodul</b></p> <p>Johannes Brachthäuser Thomas Schneider</p>

Samstag, 29.10.2022		Sonntag, 30.10.2022
<p style="text-align: right;">Moderation: <b>Reiner Winterboer</b></p> <p>9.00 - 9.45 Uhr <b>Andrea Heyder</b> <b>Schluss mit der Träumerei ... sind wir noch zu retten?</b></p> <p>9.45 - 10.00 Uhr Diskussion</p> <p>10.00- 10.30 Uhr Pause</p> <p>10.30 - 11.15 Uhr <b>Julia Ripeanu</b> <b>Von der Drinnenbleibenden zur Draußenwerdenden</b></p> <p>11.15 - 11.30 Uhr Diskussion</p> <p>11.30 - 12.00 Uhr Pause</p> <p>12.00 - 12.45 Uhr <b>Margot Matschiner-Zollner</b> <b>Vergessen Sie mich?</b></p> <p>12.45 - 13.00 Uhr Diskussion</p> <p>13.15 - 14.45 Uhr <b>Museumsführung RJM</b> Extra-Anmeldung erforderlich! (10,- € pro TN)</p> <p style="text-align: right;">Moderation: <b>Regine Kroschel</b></p> <p>15.00 - 15.45 Uhr <b>Hilde Mergel-Hözl</b> <b>Die Wunde des Verlustes nach Tod / Suizid und ihr psychodynamischer Abdruck im Rahmen psychotherapeutischer Bearbeitung</b></p> <p>15.45 - 16.00 Uhr Diskussion</p> <p>16.00 - 16.30 Uhr Pause</p> <p>16.30 - 18.00 Uhr <b>Arbeitsgruppen / Workshops</b> <b>B 2 Interventionsgruppen</b> <b>B 3 Kandidatenforum</b></p> <p><b>19.30 Einlass Gesellschaftsabend im Loft des AAI Aachen-Köln</b></p>	<p>13.30 - 19.00 Uhr <b>G Gruppentheoriemodul</b></p> <p>Johannes Brachthäuser Thomas Schneider</p> <p>15.00 Uhr <b>B 1 Wanderung durch Köln mit Einführung in die Spielselbsterfahrung an zwei Orten des AAI Aachen-Köln</b></p>	<p style="text-align: right;">Moderation: <b>Livia Eschke</b></p> <p>9.30 - 10.15 Uhr <b>Menschen in der DGIP</b> <b>Fiona Kosovac und Mathias Feyen im Gespräch mit Horst Gröner</b></p> <p>10.15 - 10.30 Uhr <b>Verleihung des Ursula-Heuss-Wolff-Preises für herausragende Abschlussarbeiten</b></p> <p>10.30 - 10.45 Uhr Pause</p> <p>10.45 - 11.30 Uhr <b>Open Space mit Evelyn Opiolka und Hanna Marx</b> Wie wird es an den Instituten weiter gehen?</p> <p>11.30 - 11.45 Uhr Pause</p> <p>11.45 - 12.45 Uhr <b>Diskussion zum Open Space</b> mit Hanna Marx, Evelyn Opiolka, H. Reiner Winterboer, Mathias Feyen, Fiona Kosovac und weiteren</p> <p>12.45 - 13.00 Uhr <b>Hanna Marx</b> Verabschiedung</p>

# Programm

**Donnerstag, 27. Oktober 2022**

13.00 – 19.30 Uhr

**Registrierung zur Tagung im Foyer**

**Öffentlicher Vortrag**

Moderation: **Hanna Marx**

19.30 – 21.00 Uhr

**High Tech – mit dem Menschen im Mittelpunkt  
Individualpsychologie & technologischer Humanismus**

**Prof. Dr. Reinhold Popp**

Unser gesamtes Leben wird immer stärker durch vielfältige Technologien geprägt. Wie lassen sich die damit verbundenen Gefahren verkleinern und die Chancen vergrößern? Lässt sich die dynamische Technologieentwicklung mit einer humanistischen Zukunftsgestaltung vereinbaren? Was kann das traditionsreiche Reformkonzept der Individualpsychologie dazu beitragen? Auf diese wichtigen Zukunftsfragen gibt Professor Popp plausible Antworten.



**Vortragssaal im Rautenstrauch-Joest-Museum Köln**

Anschließend Gespräche mit den Teilnehmern und dem Referenten

**Imbiss und Getränke**



**Freitag, 28. Oktober 2022 - Vorträge**

08.00 – 18.00 Uhr

**Registrierung zur Tagung im Foyer**

09.00 – 09.15 Uhr

**Begrüßung**Moderation: **Anna Mayer**

09.15 – 10.15 Uhr

**Einführungsvortrag:  
Liebes-, Bindungs- und Trennungsfähigkeit als lebenslange  
Entwicklungsaufgabe****Elisabeth Fuchs-Brüninghoff und Pit Wahl**

Menschliches Leben entsteht in Verbundenheit. Von Geburt an stehen wir aber auch vor der Aufgabe, uns zu getrennten Individuen zu entwickeln. Verselbständigungen und Scheidungen können schmerzhaft, aber auch befreiend und für persönliches Wachstum und seelische Gesundheit notwendig und förderlich sein. Im *Einführungsvortrag* geht es um therapeutisch-analytische, beraterische und gesellschaftliche *Aspekte des Tagungsthemas*.



10.15 – 10.45 Uhr

Pause

10.45 – 11.30 Uhr

**Gebunden an die Bindungstheorie?****Petra Hitthaler-Wagner**

Bei bedeutenden Theorien geht man für gewöhnlich unhinterfragt von deren Gültigkeit aus. So geht es den meisten vermutlich auch mit der Bindungstheorie Bowlbys, bezüglich derer es jedoch einige Fehlannahmen zu geben scheint. Die Vortragende präsentiert anhand eines intrapsychischen Reiseberichts ihre Beschäftigung mit den herausfordernden Behauptungen.



11.30 – 11.45 Uhr

Diskussion

11.45 – 12.00 Uhr

Pause

12.00 – 12.45 Uhr

**Jenseits von Dystopie oder Utopie – Wie bewegen wir uns zwischen apokalyptischen Ängsten und paradiesischen Hoffnungen in die Zukunft****Barbara Meerwein und Norbert Winkler**

Die sich abzeichnende Klimakrise kann existenzielle Ängste, Schuldgefühle, aber auch die vielleicht naiv anmutende Hoffnung auslösen, eine ideale neue Welt zu entwerfen. Im Vortrag versuchen wir Wege ausfindig zu machen, wie wir Menschen diese Krise realitätsnah individuell und gemeinschaftlich bewältigen können.



12.45 – 13.00 Uhr

Diskussion

13.15 – 14.45 Uhr

**Museumsführung im Rautenstrauch-Joest-Museum****„Der inszenierte Abschied: Tod und Jenseits“**

Extra Anmeldung erforderlich  
Preis pro Person: 10,- EUR



**Samstag, 29. Oktober 2022 - Vorträge**

08.00 – 18.00 Uhr

**Registrierung zur Tagung im Foyer**Moderation: **Reiner Winterboer**

09.00 – 09.45 Uhr

**Schluss mit der Träumerei ... sind wir noch zu retten?  
Gedanken zur Bedrohung von Psychotherapie und  
Psychoanalyse in Zeiten des Umbruchs****Andrea Heyder**

Der machtvolle Druck in Richtung stetiger Effizienzsteigerung und Ökonomisierung bedroht zunehmend auch den geschützten Raum der Psychotherapie – und besonders den der analytisch begründeten Behandlung. Mehr denn je sind wir mit grundlegenden Fragen konfrontiert: Wo sind die Grenzen? Was können wir tun, um diesen Raum zu schützen? Was wollen wir überhaupt schützen? Wovon müssen wir uns trennen – und was ist das Verbindende, das wir auf keinen Fall preisgeben dürfen?



09.45 – 10.00 Uhr

Diskussion

10.00 – 10.30 Uhr

Pause

10.30 – 11.15 Uhr

**Von der Drinnenbleibenden zur Draußenwerdenden –  
Eine Geschichte über das Festhalten und Loslassen****Julia Ripeanu**

Der Vortrag handelt von der berührenden "therapeutischen Reise" einer 18-jährigen, unerkant hochbegabten Patientin mit einer sozialen Phobie und ihren kreativen, sehr neurotischen Lösungen über das „Festhalten“ ihrer Identität als „Drinnenbleibenden“, über erste Probeschritte zur „Draußenwerdenden“ und über Zukunftspläne.



11.15 – 11.30 Uhr

Diskussion

11.30 – 12.00 Uhr

Pause

12.00 – 12.45 Uhr

**Vergessen Sie mich?****Margot Matschiner-Zollner**

Im Vortrag werden die Stunden der letzten Analysewoche von drei Patientinnen untersucht. Sie ringen darum, den bevorstehenden Verlust und die Trauer zu bewältigen oder beides doch noch zu umgehen. Alle beschäftigt die Sorge, ob sie in der Analytikerin einen bleibenden Platz einnehmen werden.



12.45 – 13.00

Diskussion

13.15 – 14.45

**Museumsführung im Rautenstrauch-Joest-Museum****„ZwischenWelten: Rituale“**

Extra Anmeldung erforderlich

Preis pro Person: 10,- EUR



Moderation: **Regine Kroschel**

15.00 – 15.45 Uhr

**Die Wunde des Verlustes nach Tod / Suizid und ihr psychodynamischer Abdruck im Rahmen psychotherapeutischer Bearbeitung****Hildegard Mergel-Hözl**

Der Vortrag widmet sich anhand verschiedener Fallvignetten aus eigener therapeutischer Praxis der Verlusterfahrung durch Suizid oder durch schwere Krankheit. Die Einbettung dieser Erfahrungen in ein gesamtes psychodynamisches Verstehen und die Übertragungsdynamik im psychoanalytisch basierten Behandlungsverlauf soll zur Selbstreflexion und zum Erfahrungsaustausch anregen.



15.45 – 16.00 Uhr

Diskussion

16.00 Uhr

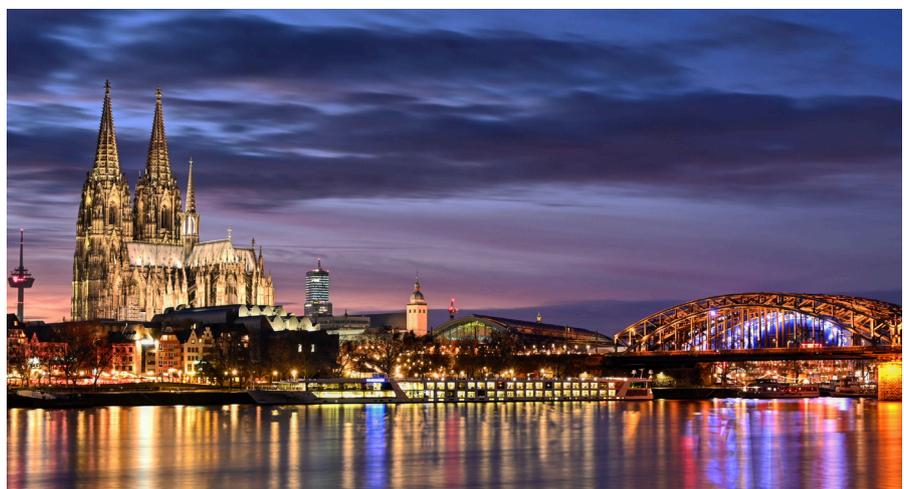
Pause

19.30 Uhr

**Einlass zum Gesellschaftsabend im Loft des AAI Aachen-Köln****Adresse: Brüsseler Str. 20, 50674 Köln**

Buffet, Musik und Tanz

Extra Anmeldung erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl



**Sonntag, 30. Oktober 2022**

09.00 – 11.30 Uhr

**Registrierung zur Tagung im Foyer**Moderation: **Livia Eschke**

09.30 – 10.15 Uhr

**Menschen in der DGIP****Fiona Kosovac und Mathias Feyen**

im Gespräch mit **Horst Gröner**. Er ist der „Mensch in der DGIP“, war mehr als drei Jahrzehnte Geschäftsführer unserer Gesellschaft und hat den Aufbau, die Wechsel und die Krisen unmittelbar miterlebt. Von 1990 bis 2021 war er Mitglied im Vorstand der IAIP und nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst betreut er das Archiv der DGIP in Gotha. Was kann er uns darüber erzählen? Wir vermuten, alles!



10.15 – 10.30 Uhr

**Verleihung des Ursula-Heuss-Wolff-Preises für herausragende Abschlussarbeiten**

10.30 – 10.45 Uhr

Pause

10.45 – 11.30 Uhr

**Wie wird es an den Instituten der DGIP weitergehen? Open Space mit Evelyn Opiolka und Hanna Marx**

Schon immer stellte sich in der Geschichte der Institute die Frage, wie und ob es weiter gehen wird. Jetzt ist es wieder soweit, dass die Zukunft völlig ungewiss erscheint. Wie gestaltet sich die Staffelübergabe an die junge Generation? Wir brauchen ihre Ideen, den Austausch zwischen den Generationen und einen gemeinsamen Plan.

11.30 – 11.45 Uhr

Pause

11.45 – 12.45 Uhr

**Diskussion zum Open Space**

Wie kann die große Aufgabe, die Zukunft zu gestalten und die Transformation zu bewältigen, erfüllt werden und von wem? Die Stimmen aus dem Open Space diskutieren mit den jungen und den alten Aktiven die Frage „Schaffen wir das?“.

**Hanna Marx, Evelyn Opiolka, Mathias Feyen, Reiner Winterboer, Fiona Kosovac und weitere**

12.45 – 13.00 Uhr

**Verabschiedung**

Hanna Marx

## Freitag, 28. Oktober 2022 - Arbeitsgruppen

### A-Zeit

Freitag, 28.10.2022 – 15.00 - 18.30 Uhr

#### A 1

**Barbara Bremer**

**Ganz praktisch – was bleibt? Trennen und verbinden von theoriegeleiteten Ideologien und Methodendogmatismen im psychotherapeutischen Lebenslauf**



Es soll um unsere theoriegeleiteten Entwicklungen und Verwicklungen gehen, die im Zuge des lebenslangen Lernens von Psychotherapien entstehen. Viele von uns haben als Stationen einer modernen Psycho-Karriere mehrere Aus- und Weiterbildungen angesammelt, die Widersprüche in sich tragen. Das kann dazu führen, dass wir in Konflikten steckenbleiben, übereilt das Neue bevorzugen und das Tradierte verwerfen oder ängstlich im Alten verharren. Wie kann es gelingen, psychoanalytische Kernüberzeugungen bei allem Wandel zu bewahren und zugleich von Dogmen befreit aus dem (interdisziplinären) Vollen zu schöpfen.

#### A 2

**Norbert Winkler**

**Abschied vom Machtprinzip mit Systemischem Konsensieren**



In der Arbeitsgruppe soll mittels praktischer Übungen das Prinzip des Systemischen Konsensierens vorgestellt werden und die ganz persönliche Erfahrung gemacht werden, wie Machtprozesse sich verändern oder sogar auflösen, wenn Gruppenentscheidungen einmal anders zustande kommen. Statt der reinen Mehrheit den Zuschlag zu geben, wird im Systemischen Konsensieren der geringste „Widerstand“ ermittelt.

#### A 3

**Helma Hütten / Dagmar Schellens**

**Zum Umgang mit der Klima-Krise: Von der Idee zur Handlung**



Der Workshop lädt alle Interessierten dazu ein, den Klima-Vortrag zu vertiefen, die Klima-AG und ihre Arbeit näher kennenzulernen und gerne auch mitzumachen! Wir beschäftigen uns mit den Schwierigkeiten und Möglichkeiten aus den verschiedenen bremsenden Gefühlen (Trennungsschmerz, Verlustgefühle, Schuld, Angst, Verleugnung, Projektion) heraus zu kommen, um erste konkrete, alltagstaugliche Handlungen zu überlegen.

**A-Zeit****Freitag, 28.10.2022 – 15.00 - 18.30 Uhr****A 4****Patrick Stark****IP-Beratung von Organisationen – was trennt die IP von anderen Beratungsansätzen, was verbindet sie?**

Die Situation in Unternehmen und deren Geschäftsmodelle hat sich in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt stark verändert u.a. durch Home-Office-Regelungen, Fragen nach der Sinnhaftigkeit von Arbeit und verändertem Selbstbewusstsein bei Mitarbeitern. Wollen / können wir uns diesen Themen als IP-Berater/-innen stellen? Worin sehen IP-Berater/-innen die Besonderheiten der IP im Vergleich zu anderen Beratungsansätzen?

**A 5****Lydia Kruska, Lena Amende und Dorothea Cires Wagenknecht****„Der Große Missbrauch ist, wenn von der Macht sie das Gewissen trennt.“****Eine qualitative Untersuchung zu Machtstrukturen an psychoanalytischen Instituten**

Psychoanalytische Institute haben die Verantwortung, die nachfolgende Generation trotz Abhängigkeits- und Machtgefälle auszubilden und dabei zu unterstützen, eine eigene therapeutische Haltung zu entwickeln. Inwieweit (ge- und miss-)brauchen wir dafür Macht und wie werden die entsprechenden Mechanismen weitergegeben? Mit Hilfe der Metaphernanalyse widmen wir uns dieser spannenden Frage mit reichlich Diskussionspotential.

**A 6****Manfred Gehringer****„Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“ – Der schwierige Umgang mit der Endlichkeit und Verletzlichkeit des Menschen in der Psychotherapie**

Anstoß für diesen Workshop waren die Lektüre von zwei großartigen Büchern, von Elisabeth von Arnim „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“ und „Unzertrennlich“ von Irwin u. Marilyn Yalom, die sich auf einer sehr tiefen Ebene mit den Themen Verletzlichkeit und Endlichkeit auseinandersetzen. Besonders in der psychotherapeutischen, aber auch beraterischen Arbeit mit älteren Patienten und mit von lebensbedrohlichen Erkrankungen betroffenen Patienten, ist dies ein essenzielles, leider bislang wenig bearbeitetes Thema in der Psychotherapie. Der Workshop soll Anlass sowohl für einen professionellen als auch einen persönlichen Austausch bieten.

**A-Zeit****Freitag, 28.10.2022 – 15.00 - 18.30 Uhr****A 7****Angelika Schmidt / Gerd Wördehoff****Offenes Gesprächsforum des Ethikkomitees – Grenzen spüren, belasten und bewahren**

Wir laden ein zur Auseinandersetzung mit der eigenen therapeutisch-analytischen Haltung und Erfahrung. Grenzbegegnungen aus der eigenen Lehrtherapie, -analyse, Supervision, besonders aber aus der Arbeit mit den Patienten können thematisiert werden. Zur szenischen Aufbereitung der Fragestellungen werden Methoden des Psychodramas nach J.L. Moreno, dem Zeitgenossen Alfred Adlers angeboten. Willkommen ist jeder, der auf sich selbst neugierig ist: Ausbildungskandidat/-innen, erfahrene Praktiker/-innen aus Beratung und Therapie, für Kinder/Jugendliche und Erwachsene. Vielfältige Perspektiven über Zäune hinweg sind erwünscht.

**A 8****Stefan Nauenheim****Forschung und Wissenschaft in der DGIP**

Mit dem neuen PsychThG ist die psychotherapeutische Ausbildung an die Universitäten verlagert worden, an der die quantitativ-empirische Forschung vorherrschend ist. Zugleich ist die Psychoanalyse an den Universitäten stark unterrepräsentiert. In Form eines Open Space möchten wir uns deshalb darüber austauschen, wie wir psychodynamische Forschung und Wissenschaft am besten unterstützen können.

**19.00 Uhr****Berufsgruppentreffen**

## Samstag, 29. Oktober 2022 - Arbeitsgruppen

### B-Zeit

Samstag, 29.10.2022

#### B 1

15.00 Uhr – abends

#### Wanderung durch Köln in Kleingruppen mit doppeltem Mehrwert

Mit Stippvisite im Kölner Dom, St. Pantaleon zu den Spielräumen des Kölner Instituts an zwei Orten. Wie funktioniert die Spielselbsterfahrung? Unsere Kinderanalytiker/-innen führen, leiten und zeigen, wie es geht. Das Angebot richtet sich an Erwachsenenpsychotherapeut/-innen und Berater/-innen.

#### B 2

16.30 – 18.00 Uhr

Reiner Winterboer

#### Intervisionsgruppen für Lehranalytiker/-innen und mit Lehranalyse / Selbsterfahrung Beauftragte

Möglichkeit zur kollegialen Intervention von Lehranalysen und Lehrtherapien: Zur Sicherung der notwendigen Offenheit, Anonymität und Vertraulichkeit werden Kleingruppen gebildet, die sich aus Kolleginnen und Kollegen zusammensetzen, die nicht am gleichen Institut tätig sind.

Teilnehmer: ausschließlich Lehranalytiker/-innen und mit Lehranalyse / Lehrtherapien Beauftragte der DGIP-Institute (**Anmeldung mit Nennung des Institutes erforderlich**)

#### B 3

16.30 – 18.00 Uhr

Kathrin Küpeli / Max Antoni

#### Kandidatenforum



Das Kandidat/-innen-Forum bietet eine Möglichkeit, sich über die Institute hinweg zu vernetzen und auszutauschen. Insbesondere soll eine neue Kandidat/-innenvertretung gewählt werden.

19.30 Uhr

#### Einlass zum Gesellschaftsabend im Loft des AAI Aachen-Köln

Adresse: Brüsseler Str. 20, 50674 Köln

Buffet, Musik und Tanz

Extra Anmeldung erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl

## Gruppentheoriemodul

Das Gruppentheoriemodul (G) am Freitag und Samstag kann nur von Teilnehmern belegt werden, die sich für die gesamte Jahrestagung mit einer besonderen Gebühr (keine Halbtageskarten) anmelden.

### G-Zeit

Freitag, 28.10.2022 und Samstag, 29.10.2022, jeweils von 13.30 – 19.00 Uhr

Johannes Brachthäuser

Thomas Schneider



Auf der Jahrestagung werden weitere 12 Unterrichtsstunden Gruppentheorie angeboten. Für die Abrechnungserlaubnis mit den Krankenkassen muss die Teilnahme an mindestens 48 Stunden Gruppentheorie nachgewiesen werden. Diese Voraussetzung ist mit der Teilnahme an vier Theoriemodulen auf den Jahrestagungen erfüllt.

In dem diesjährigen dritten Modul wird unter anderem die interpersonale Gruppenpsychotherapie nach Yalom vertieft, klassische Interventionsformen in der Gruppenanalyse bearbeitet sowie Widerstands- und Übertragungsphänomene in Gruppen erörtert.

Im Rahmen der Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen werden die verschiedenen Möglichkeiten der Leitung von Gruppen wie methodische Assistenz, Co- und Paarleitung bearbeitet. Weiterhin wird die Frage vertieft: „Wie kann man Gruppen (speziell auch die KIJU und Bezugspersonengruppen) abrechnen, auch mit den Neuerungen von Probatorik in der Gruppe und der neuen Gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung.“ Ein Austausch über die Bedeutung des Spiels in der Gruppenpsychotherapie mit Kindern rundet das diesjährige Programm ab.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Teilnehmer

### Gebühren für das G-Modul:

**für Ausbildungskandidaten der Alfred-Adler-Institute  
für Psychotherapeuten / Psychoanalytiker**

€ 280,-

€ 450,-

besondere Tagungsgebühr bei Buchung G-Modul

€ 200,-

(mit **Frühbucherrabatt** € 180,00)

Mitglieder der DGIP

€ 160,-

(mit **Frühbucherrabatt** € 140,00)

## Referenten und Moderatoren

---

Amende, Lena	M.A., Psychologische Psychotherapeutin/Psychoanalytikerin, AAI Berlin
Antoni, Max	Dipl.- Psych., Psychologischer Psychotherapeut in Ausbildung (TP, Erwachsene)
Brachthäuser, Johannes	Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (DGIP, DGPT, D3G), Dozent und Supervisor, Gruppenlehranalytiker (D3G, AAI Aachen-Köln)
Bremer, Barbara	Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin und Traumatherapeutin (DGIP, emdria), Dozentin und Supervisorin am AAI Aachen-Köln
Cires Wagenknecht, Dorothea	M.A., in Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin am AAI Berlin
Eschke, Livia	analytische und tiefenpsychologische Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin (DGIP), eigene Praxis in Bonn, Mitglied Bundesvorstand DGIP
Feyen, Mathias	Psychologe, Ausbildungskandidat Psychologischer Psychotherapeut
Fuchs-Brüninghoff, Elisabeth	Individualpsychologische Beraterin (DGIP), Lehrberaterin (DGIP), Mitarbeit am AAI München, Autorin zahlreicher Veröffentlichungen
Gehring, Manfred	Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Lehranalytiker und Supervisor
Gröner, Horst	Individualpsychologischer Berater (DGIP), Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V. (DGIP) von 1982 bis 2013, Mitglied im Vorstand der IAIP von 1990 bis 2021
Heyder, Andrea	Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DGIP), Lehr- und Kontrollanalytikerin (DGIP, DGPT), Niederlassung in eigener Praxis, Supervisorin, 1. Vorsitzende am AAI Düsseldorf
Hitthaler-Wagner, Petra	Mag., M.Sc., Individualpsychologische Psychotherapeutin, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde mit Neonatologie am Landeskrankenhaus Zwettl und in freier Praxis in Wien
Hütten, Helma	Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DGIP, DGPT) in eigener Praxis
Kosovac, Fiona	M.A., IP-Beraterin und Supervisorin, Mitglied im Vorstand am AAI München, in Ausbildung zur Psychoanalytikerin für Kinder und Jugendliche
Kruska, Lydia	M.A., Dipl.-Päd. (Rehab.), wiss. Mitarbeiterin an der IPU Berlin, in Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin am AAI Berlin
Küpeli, Kathrin	M.Sc. Psychologie, Psychologische Psychotherapeutin (TP) für Erwachsene
Marx, Hanna	Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin und Lehranalytikerin (DGIP), eigene Praxis, erste Vorsitzende der DGIP

Matschiner-Zollner, Margot	Mag., Lehranalytikerin im Österreichischen Verein für Individualpsychologie, ehem. Präsidentin des ÖVIP, Lehrbeauftragte an der Universität Wien, Psychoanalytikerin WPV/IPA
Mayer, Anna	Dipl.-Psych., Psychotherapie, Psychoanalyse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (DGIP, DGPT), Supervisorin, Lehranalytikerin am AAI München
Meerwein, Barbara	Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin
Mergel-Hölz, Hildegard	Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin (IPOM), Systemische Psychotherapeutin (SG)
Nauenheim, Stefan	Dr. phil., Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Dozent und Supervisor am AAI Aachen-Köln, ehrenamtliche Tätigkeiten: u.a. Vorsitz AAI Aachen-Köln, Sprecher FG Wissenschaft
Opiolka, Evelyn	Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DGIP), Mitglied im Vorstand des AAI Nord
Popp, Reinhold	Univ.-Prof., Dr., Leiter des Institute for Futures Research in Human Sciences an der Sigmund Freud Privat-Universität in Wien, Gastwissenschaftler am Institut Futur der Freien Universität Berlin, Autor vieler Publikationen, Berater von Politik und Wirtschaft
Ripeanu, Julia	Sonderpädagogin, Psychoanalytikerin für Kinder- und Jugendliche (DGIP, VAKJP)
Schellens, Dagmar	Dr. med., Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse (DGIP, DGPT, DGPM)
Schmidt, Angelika	Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DGIP), Lehranalytikerin, Psychodramatikerin, Supervisorin, Vorsitzende Ethikkomitee der DGIP
Schneider, Thomas	Dipl.-Soz. Päd., Bacc. Phil. / Theol., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (DGIP, VAKJP), Gruppensupervisor und -lehranalytiker (DGIP, D3G f. Kinder und Jugendliche), Dozent, Supervisor (WIPP)
Stark, Patrick	M.A., Dipl.-Kfm., arbeitet als Family Business Coach für Familienunternehmen
Wahl, Pit	Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (DGIP, DGPT) am AAI Düsseldorf, eigene Praxis
Winkler, Norbert	Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, niedergelassener Psychoanalytiker für Erwachsene, Kinder- und Jugendliche, Lehranalytiker (DGIP, DGPT)
Winterboer, Reiner	Psychoanalytiker/Lehranalytiker (DGIP, DGPT), Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Vorsitzender des AAI Nord, zweiter Vorsitzender der DGIP
Wördehoff, Gerd	Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (DGIP, DGPT), Psychodramatiker, Verhaltenstherapeut, Lehrtherapeut

# Hinweise zur Organisation

---

## Akkreditierung

Die Zertifizierung der Jahrestagung für Individualpsychologie 2022 wird bei der PTK Nordrhein-Westfalen beantragt. Die Jahrestagung wird voraussichtlich je Veranstaltungsblock (halber Tag) mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt, insgesamt voraussichtlich mit mindestens 15 Punkten.

Für das **Gruppentheoriemodul** können zusätzlich Fortbildungspunkte bescheinigt werden.

Eine **Teilnahmebescheinigung** wird am Ende der Veranstaltung **nur gegen lesbare Eintragung des Namens** sowie **Unterschrift** oder **Einkleben der Etiketten mit dem Barcode** in die ausgelegten Anwesenheitslisten ausgehändigt bzw. zugesandt.

## Änderungen/ Stornoregelung

Der Veranstalter behält sich Änderungen bei Vorträgen und Arbeitsgruppen vor. Solche Änderungen berechtigen nicht zum Rücktritt von der Tagung oder zu Erstattungsansprüchen (siehe auch unter **Tagungsgebühren**).

Bei **Stornierung** bis zum 15.09.2022 (Poststempel) werden die entrichteten Gebühren unter Abzug von **€ 25,- Bearbeitungsgebühr** zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung besteht **kein Anspruch** auf Gebührenerstattung.

## Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt auf dem beiliegenden Anmeldebogen an die DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha, Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337, e-mail [dgip@dgip.de](mailto:dgip@dgip.de).

**Online-Registrierungen** erfolgen bitte unter **[www.dgip.de](http://www.dgip.de)**. **Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 15.07.2022 an, bis dahin gilt der Frühbucherrabatt.**

Die Vormerkung zu den einzelnen Arbeitsgruppen wird zusammen mit der Anmeldebestätigung versandt. Eine Zusendung weiterer Unterlagen erfolgt nicht.

Wir setzen uns aber umgehend vorher mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Verbindung, wenn die gewünschten Workshops/ Gruppen bereits besetzt sein sollten oder abgesagt werden müssen.

## Fachbuchausstellung

Die Buchhandlung Fundus aus Berlin wird aktuelle und antiquarische Fachbücher aus dem Bereich der Psychoanalyse und verwandter Gebiete zum Kauf anbieten.

- Gesellschaftsabend** Der Gesellschaftsabend findet am Samstag, den 29.10.2022 ab 19.30 Uhr im Loft des AAI Aachen-Köln, Brüsseler Straße 20, 50674 Köln statt. **Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist** (siehe Anmeldevordruck).
- Im Kostenbeitrag von € 40,- pro Person (für Ausbildungskandidaten € 28,-) ist ein kalt/warmes Buffet sowie Tanzmusik enthalten **(Getränke zahlt bitte jeder selbst)**.
- Mittagessen** Das Museums-Café im Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM) lädt Dienstag bis Sonntag von 11.00-17.00 Uhr mit frischen Speisen und Getränken ein.
- Organisation** Organisationsteam der Arbeitsgruppe Jahrestagungen (AGJ):
- Hanna Marx (Vorsitzende der AGJ)  
Reiner Winterboer  
Manuela Kroh  
Livia Eschke  
Elisabeth Fuchs-Brüninghoff  
Manfred Gehringer  
Monika Huff-Müller  
Bärbel Husmann  
Anna Mayer  
Hildegard Mergel-Hölz  
Niels Tekampe
- Museumsführungen** Am Freitag, den 28.10.2022 und am Samstag, den 29.10.2022 findet jeweils eine Führung im Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM) zu verschiedenen Themen statt.
- Die Führungen werden zum Preis von je 10,- € pro Person vorgebucht.
- Tagungsbüro** bis zum 26.10.2022, 13.00 Uhr  
DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha  
Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337  
E-Mail: dgip@dgip.de oder info@dgip.de
- 27.10.2022 ab 13.00 Uhr  
28.10. bis 30.10.2022, ab ca. 8.00 Uhr bzw. 8.30 Uhr  
im Foyer des RJM
- Tagungsgebühren** Grundsätzlich erhalten Mitglieder der DGIP auf alle Tagungsgebühren eine Ermäßigung von rund 10%. Dies gilt nicht für Halbtageskarten und das Gruppenangebot G sowie die Museumsführungen.
- Gebührenübersicht:**
- allgemeine Teilnahmegebühr € 310,-  
(mit **Frühbucherrabatt** € 280,00)
  - Mitglieder der DGIP € 290,-  
(mit **Frühbucherrabatt** € 265,00)

- besondere Teilnahmegebühr bei  
Buchung G-Modul € 200,-  
(mit **Frühbucherrabatt** € 180,00)
- Mitglieder der DGIP € 160,-  
(mit **Frühbucherrabatt** € 140,00)
- Studenten und Ausbildungskandidaten € 110,-
- Studenten und Ausbildungskandidaten der  
Alfred-Adler-Institute, die Mitglied der DGIP sind € 90,-

### **Achtung:**

Bei Buchung des Gruppentheoriemoduls G ist nur ein ermäßigter Tagungsbeitrag zu zahlen.

Frühbucher-Rabatte von rund 10% für Vollzahler werden bei Anmeldung und Zahlung der Tagungsgebühren bis zum 15.07.2022 (Datum des Poststempels) gewährt. Diese Ermäßigungen gelten nicht für Studenten und Ausbildungskandidaten, für die bereits ein reduzierter Tagungsbeitrag berücksichtigt ist. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine auf 30 Personen begrenzte Anzahl von vergünstigten Teilnahmegebühren von je € 100,00 für finanziell weniger leistungsfähige DGIP-Mitglieder, die auf gesonderten Antrag (Selbsteinschätzungsprinzip) und nach der Reihenfolge des Antragseingangs vergeben werden.

### **Die Veröffentlichung der Tagungsvorträge erfolgt in einem Sonderheft der „Zeitschrift für Individualpsychologie“**

Sonstige Tagungsgebühren:

#### **Halbtageskarte**

(für einen Vormittag oder Nachmittag,  
**gilt nicht** für das G-Modul,  
kein Frühbucherrabatt)

€ 70,-

#### **Öffentlicher Vortrag** (27.10.2022)

- für Ausbildungskandidaten ermäßigt

€ 10,-

€ 8,-

#### **Gesellschaftsabend**

- für Ausbildungskandidaten der  
Alfred-Adler-Institute

€ 40,-

€ 28,-

#### **Museumsführung**

(bei einer Mindestteilnehmerzahl  
von 10 Personen)

€ 10,-

**Tagungsort****Zusätzliche Gebühren für Gruppenangebote:**

G Gruppentheoriemodul (28.-29.10.2022)

**(nur für voll angemeldete Tagungsteilnehmer zu buchen!)**

- für Ausbildungskandidaten der Alfred-Adler-Institute € 280,-
- für Psychotherapeuten/Psychoanalytiker € 450,-

Bei **Stornierung** bis zum **15.09.2022** (Poststempel) werden die entrichteten Gebühren unter Abzug von **€ 25,- Bearbeitungsgebühr** zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung besteht **kein Anspruch** auf Gebührenerstattung.

**Teilnahmebescheinigungen**

Die Teilnahmebescheinigungen können am Ende der Tagung im Tagungsbüro abgeholt werden. Im Übrigen gelten die Regelungen der PTK Nordrhein-Westfalen zur Anerkennung von Fortbildungspunkten (vgl. hierzu auch **Akkreditierung**).

**Übernachtung/Hotel**

Es besteht bis **15.09.2022** ein Abrufkontingent im **Motel One Köln-Neumarkt** (Cäcilienstr. 32, 50667 Köln, gegenüber RJM). Zimmer können nur über das angehängte Formular gebucht werden. Für die Nacht vom 27.10. zum 28.10.2022 besteht wegen einer Messe in ganz Köln ein Preisaufschlag.

**Veranstalter**

DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha, Tel. 03621-401060, Fax 03621-512337, e-mail: dgip@dgip.de oder info@dgip.de

**Zahlung**

Durch Überweisung auf das Konto der DGIP e. V. bei der Bank für Sozialwirtschaft München.

**IBAN: DE67 7002 0500 0008 8200 00**  
**BIC: BFSWDE33MUE**

Bei Überweisungen aus dem Ausland (bitte nur in EUR) bitten wir zu beachten, dass anfallende Spesen **zu Lasten des Einzahlers** gehen.

**Impressum**

Programm zur Jahrestagung für Individualpsychologie 2022 in Köln, hrsg. von der DGIP e.V., Buttermarkt 2, 99867 Gotha, Telefon 03621-401060, Fax 03621-512337

Stand: März 2022

Abbildung auf der Titelseite: Bildbearbeitetes privates Foto  
Layout / Gestaltung: Sarah Kroh Design, Erfurt



## Anmeldung zur Jahrestagung für Individualpsychologie der DGIP 2022 Köln, 27.10.-30.10.2022

**Angaben zur Person:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ DGIP-Mitglied:  ja  nein

Abschluss am Alfred-Adler-Institut \_\_\_\_\_ (Beratung / Ki.-Ju. / PT)

In Ausbildung am Alfred-Adler-Institut \_\_\_\_\_ (Beratung / Ki.-Ju. / PT)

**Ich buche verbindlich (bei Bedarf bitte ankreuzen):**

- \_\_\_\_ x **öffentlicher Vortrag** am 27.10.2022, 19.30 Uhr
- \_\_\_\_ x **Führung Rautenstrauch-Joest-Museum** am 28.10.2022, 13.15 – ca. 14.45 Uhr
- \_\_\_\_ x **Führung Rautenstrauch-Joest-Museum** am 29.10.2022, 13.15 – ca. 14.45 Uhr
- \_\_\_\_ x **Gesellschaftsabend** Loft des AAI Aachen-Köln (nur DGIP) am 29.10.2022, ab 19.30 Uhr

**Anmeldung zum Nachmittagsprogramm**

Ich melde mich **verbindlich** für folgende Workshops/Gruppen an (**bei Vorträgen ist keine Voranmeldung** erforderlich!):

Bitte tragen Sie die Kennziffern der gewünschten Workshops/Gruppen in die Kästchen ein. Vergessen Sie bitte nicht, neben dem Hauptwunsch (1. Präferenz) auch einen Ausweichwunsch (2. und 3. Präferenz) anzugeben, der berücksichtigt wird, wenn aus Kapazitätsgründen dem Hauptwunsch nicht entsprochen werden kann.

	A-Zeit	B-Zeit	G-Modul
1. Präferenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Präferenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
3. Präferenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

- Ich bin mit der Veröffentlichung von Fotos meiner Person  
auf der Website der DGIP  ja  nein und/oder  
Instagram  ja  nein einverstanden.

**Abrufkontingent „DGIP e.V.“**  
**27.10.2022 - 30.10.2022**  
**Buchbar bis 15.09.2022**

Bitte faxen Sie diese Buchung zurück an das  
**Motel One Köln-Neumarkt**  
Faxnummer: **+49 221 292 692-10** oder per E-Mail an: **koeln-neumarkt@motel-one.com**

Bitte reservieren Sie für mich folgende Übernachtung im:

Motel One Köln-Neumarkt  
Cäcilienstraße 32  
50667 Köln

**Firma/ Adresse:** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer:** \_\_\_\_\_ **Faxnummer:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Anreisende Person(en):** \_\_\_\_\_

**Anreise: 27.10.2022**

**Abreise: 30.10.2022**

**Anzahl: \_\_\_\_\_ Einzelzimmer zu 239,00 EUR (Zeitraum 27.10.2022 - 28.10.2022) bzw. 89,00 EUR (Zeitraum 28.10.2022 - 30.10.2022) pro Zimmer und Nacht exklusive Frühstück**

**Anzahl: \_\_\_\_\_ Doppelzimmer zu 254,00 EUR (Zeitraum 27.10.2022 - 28.10.2022) bzw. 104,00 EUR (Zeitraum 28.10.2022 - 30.10.2022) pro Zimmer und Nacht exklusive Frühstück**

\*zzgl. 5% Kulturförderabgabe

**O Bitte buchen Sie zusätzlich das Frühstück in Höhe von 13,50 EUR pro Person/Tag**

**Mastercard**       **Visa**       **American Express**       **Diners Club**

**Kartennummer:** \_\_\_\_\_ **Gültig bis:** \_\_\_ / \_\_\_

**Karteninhaber:** \_\_\_\_\_ **cvv-Code:** \_\_\_ / \_\_\_

Wenn Sie das Zimmer buchen wollen, bitten wir Sie, uns dieses Schreiben mit rechtsgültiger Unterschrift und Ihre **Kreditkartennummer** unter Angabe der Gültigkeitsdauer, Name des Karteninhabers und Prüfziffern per Fax oder Email zu bestätigen. Ihre Kreditkarte wird dabei vorab nicht belastet.

Die Gesamtsumme ist bei Anreise zu bezahlen. Das Zimmer steht Ihnen ab 15:00 Uhr am Anreisetag und bis 12:00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

**Eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vor Anreise möglich.**

Bei späterer Annullierung oder Nichtanreise wird eine Stornierungsgebühr von 90% des Zimmerpreises für den gesamten Aufenthalt berechnet, sofern Ihr Zimmer nicht weiterverkauft werden kann.

Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter unserer Website <http://www.motel-one.com/de/agb/> einsehen können.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, Stempel

**DIE BUCHUNG IST NUR NACH RÜCKBESTÄTIGUNG DURCH DAS HOTEL VERBINDLICH.**